

IAS SETZT SEMINARREIHE FORT

Erste Präsenzveranstaltung nach Ausbruch der Pandemie

Nach zwei Jahren Pause fand Mitte März erstmals wieder eine Veranstaltung der Seminarreihe „Erfolgreich bleiben – Differenzierungsmöglichkeiten für Hörakustik-Unternehmen“ als Präsenzveranstaltung statt.

Der Einladung zur diesjährigen IAS-Auftaktveranstaltung in Frankfurt/Main folgten zahlreiche Mitgliedsbetriebe aus dem gesamten Bundesgebiet. Das Treffen bot neben einem attraktiven Schulungsprogramm auch reichlich Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

„Als Servicegemeinschaft für kleine, inhabergeführte Hörakustik-Unternehmen wollen wir unseren Mitgliedern auch eine lohnende und sehr lebendige Plattform für Weiterbildung und Networking bieten“, so Jürgen Leisten und Tannassia Reuber, die beiden geschäftsführenden Gesellschafter des IAS. „Wichtigstes Angebot sind dabei die Veranstaltungen unserer Seminarreihe zum Thema Differenzierung, die sich seit Jahren großer Beliebtheit erfreuen. Doch durch Corona wurde diese Kontinuität für lange Zeit unterbrochen. Zwar haben wir mehrere Online-Veranstaltungen durchgeführt, die gleichfalls gut besucht waren. Voll ersetzen konnten diese virtuellen Treffen die gemeinsamen Live-Events jedoch nicht. Wir sind daher sehr froh, dass wir uns nun wieder wie gewohnt zusammenfinden können.“

Wie üblich war das Themenspektrum des aktuellen IAS-Seminars breit gefächert, sämtliche Angebote waren auf die Bedürfnisse kleinerer, inhabergeführter Hörakustikbetriebe zugeschnitten. Als Gast von Seiten der Industrie informierte diesmal Hersteller Sivantos. Die Voreinstellung per Autofit & ANL sowie die KI-gestützte Hörgeräteanpassung waren hier ebenso Thema wie die Mehrwert-Argumentation gegenüber den Hörgerätekunden. In einer



Individual Akustiker Service

Erstes Live-Treffen der IAS-Akustiker nach zweijähriger Pause – der Individual Akustiker Service setzt seine Seminarreihe fort.

Reihe weiterer Beiträge wurden aktuelle Angebote des IAS vorgestellt. Themen waren etwa die Nutzung eines gemeinsamen Callcenters, 3D-Druck im inhabergeführten Fachgeschäft, Suchmaschinenoptimierung (SEO) für die eigene Homepage, Social-Media-Marketing sowie strategische Schritte zur Positionierung lokaler Hörakustikbetriebe. Alle Besucherinnen und Besucher erhielten für ihre Teilnahme biha-Fortbildungspunkte.

Jürgen Leisten und Tannassia Reuber zeigten sich am Ende der Veranstaltung überaus zufrieden: „Auch wenn wir die Teilnehmerzahl aufgrund der aktuellen Lage noch limitieren mussten, war der besondere Spirit unserer früheren Treffen sofort wieder da. Eine Fortsetzung wird nicht lange auf sich warten lassen. Das nächste IAS-Seminar findet im Juni in Hamburg statt, ein weiteres im November. Zusätzlich wird es 2022 vier Regionalseminare geben – das erste in Kooperation mit der Sinfona GmbH am 27. April in Salzkotten. Hierzu laden wir insbesondere alle Mitglieder aus der Region Ostwestfalen herzlich ein. Ein weiteres folgt am 18. Mai in München.“